



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Singakademie Potsdam,

endlich ist es so weit. Der erste Newsletter der Singakademie Potsdam ist online oder Sie halten ihn als gedruckte Version in den Händen. Schon vor einiger Zeit entstand die Idee dazu in unserer Werbegruppe, denn schließlich gibt es in einer so großen Chorgemeinschaft wie der unseren immer etwas zu berichten.



Jetzt haben sich Michael Flechsig und Eduard Eylert aus dem Sinfonischen Chor an die Umsetzung gemacht und dabei viel Zeit und Arbeit investiert, um Sie, liebe Leserinnen und Leser, über Konzerte, Vorhaben und Aktuelles aus unseren Chören zu informieren. Dafür meinen herzlichen Dank!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und hoffe, dass Ihnen der Newsletter gefällt. Vielleicht wollten Sie ja schon immer einmal an so einem Projekt mitarbeiten. Sie sind herzlich eingeladen.

Rita Kampe, Vorstandsvorsitzende



Liebe Singakademiker, liebe Chormitglieder,

ich freue mich, dass wir jetzt einen Newsletter haben, der uns quer durch unsere Ensembles verbindet, informiert und aktualisiert. Leider wissen wir von unseren verschiedenen Aktivitäten zu wenig, bekommen die Konzertankündigungen immer kurz vor einem Auftritt und erfahren meist erst sehr spät, was in den anderen Ensembles geschieht.



Das soll sich nun ändern. Sitzen wir doch in einem Boot und haben oftmals ähnliche Probleme zu bewältigen. Auch die Freude über einen Erfolg wächst, wenn man andere daran teilhaben lassen kann, und vielleicht befördert es auch das eine oder andere gemeinsame Projekt. Das Interesse für die Konzerte wird sicher größer und die Identifikation mit unserer Singakademie intensiver.

Ich hoffe auf spannende Beiträge, eine gute Kommunikation untereinander und einen immer aktuellen Informationsfluss, nach dem Motto: „Tu was und sprich darüber!“.

Ich grüße Sie alle ganz herzlich.
Ihr Thomas Hennig, Künstlerischer Leiter



Wen und was wir erreichen wollen

Liebe Leserin, lieber Leser,

es hat dann doch von der ersten Idee bis zur Umsetzung länger gedauert als geplant, aber nun ist sie da, die erste Ausgabe des Newsletters der Singakademie Potsdam. Mit diesem für uns neuen Format wollen wir Sie in unregelmäßigen Abständen über die Entwicklung der Singakademie und die Vorhaben der einzelnen Chöre informieren.

Wir möchten mit dem Newsletter die Wahrnehmung unseres Chorverbundes im Potsdamer Kulturleben und damit bei unseren Zuhörern verbessern. Darüber hinaus soll er aber auch zum besseren Kennenlernen der Chöre und Chormitglieder untereinander beitragen und möglicherweise neue Sichten und auch gemeinsame Projekte eröffnen. Und bei den Chormitgliedern schließen wir ganz bewusst auch die Eltern der Kinder in den Kinderchören mit ein.

Zukünftig möchten wir beispielsweise einzelne Chöre und deren Leiter portraituren, Eindrücke von Konzerten bringen, und wir stellen uns vor, dass die Kinder aus den Kinderchören ihre eigene Seite bekommen.

Dazu brauchen wir aber Sie. Bringen Sie sich bitte ein – schicken Sie uns Ihre Meinung und Anregungen oder auch einen eigenen Beitrag. Wir freuen uns darauf. Und tragen Sie bitte zur Verbreitung des Newsletters außerhalb der Singakademie bei. Kontaktinformationen finden Sie im Impressum auf der letzten Seite.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Gewinn mit unserem Newsletter.

Das Redaktionsteam Michael Flechsig und Eduard Eylert



Inhalt

- 🎵 Kurzportraits unserer Chöre
- 🎵 Horst Müller zum 80. Geburtstag
- 🎵 Geschichte der Singakademie
- 🎵 Aktuelles aus den Kinderchören
- 🎵 Nächste Auftritte und Konzerte
- 🎵 Freundeskreis der Singakademie
- 🎵 Sängerinnen und Sänger gesucht!
- 🎵 Wer ist wer in der Singakademie?
- 🎵 Ausblick auf die Herbst-Ausgabe



Im **Spatzenchor** sind die jüngsten Sänger der Singakademie vereint. Als Vorstufe für den Kinder- und Jugendchor singen hier z.Zt. über 50 Kinder im Alter zwischen sechs und neun Jahren. In den wöchentlichen Proben werden die Kinder auf vielfältigste Art und Weise an das Chorsingen herangeführt. Im Mittelpunkt steht dabei immer die Freude am



musikalischen Ausdruck; umgesetzt durch einen spielerischen Umgang mit den

Liedern, verbunden mit viel Bewegung und dem Einsatz einfacher Rhythmusinstrumente. Mit ihren Auftritten erfreuen die Spatzen vor allem die Potsdamer. Ein wichtiger Höhepunkt im Jahr ist die Chorfahrt in die Jugendherberge von Münchehofe in der Märkischen Schweiz. Die drei Tage dort sind angefüllt mit ganz viel Musik, Spiel und Spaß.

Im **Kinder- und Jugendchor** singen 40 SängerInnen im Alter von 9 bis 17 Jahren. Das Repertoire ist geprägt durch stilistische Vielfalt und reicht von der Musik vergangener Jahrhunderte bis zur Gegenwart, um den SängerInnen einen möglichst breiten musikalischen Erfahrungsschatz zu vermitteln. Einen besonderen Akzent setzte im Jahr 2011 die

Erarbeitung der Kinderoper „Brundibar“ von Adolf Hoffmeister (Text) und Hans Krása (Musik), welche durch ihre



Aufführungen im Ghetto Theresienstadt bekannt wurde. Einen Artikel zu einer unserer Aufführungen finden Sie [hier](#). Neben den Austauschreisen zu anderen Kinderchören, erfolgreichen Teilnahmen an Wettbewerben und zahlreichen Konzerten in Potsdam und Umgebung ist der unumstrittene Höhepunkt das alljährliche gemeinsame Chorlager mit dem Jugendkammerchor in der letzten Sommerferienwoche. Wie der Spatzenchor wird auch der Kinder- und Jugendchor seit Langem von Konstanze Lübeck geleitet.

Der **Jugendkammerchor** wird seit Mitte 2013 von Claudia Jennings geleitet. Viele der Mitglieder gehören schon lange Zeit zur Singakademie Potsdam. Sie sangen bereits im Spatzenchor und später im Kinder- und Jugendchor. Der Jugendkammerchor vereint besonders begabte und interes-



sierte junge Sängerinnen und Sänger. Der Chor machte durch ein hohes Maß an Musikalität, verbunden mit jugendlicher Frische schnell auf

sich aufmerksam. Er ist dem Publikum in Potsdam und Umland mit seinen vielfältigen lebendigen und stimmungsvollen Konzerten und Auftritten bekannt. Das facettenreiche Repertoire reicht vom klassischen Liedgut über Folklore bis hin zu Pop und Gospel.

Das **Claudius-Ensemble** gründete sich 2009 als A-cappella-Chor unter dem Dach der Potsdamer Singakademie. Bereits ein Jahr vorher hatten sich einige Chorbegeisterte aus Potsdam und Umgebung getroffen, um eine bunte Mischung von Literatur zu erarbeiten.



Daraus entwickelte sich das Claudius-Ensemble, heute nunmehr ein Kammerchor von 25 Sängerinnen und Sängern. Der erste Auftritt war Mitte 2009 beim „Abend der Chöre“ in der Potsdamer Friedenskirche. Die Konzerte des Chores finden mittlerweile regelmäßig in Kirchen in Potsdam und Umgebung statt. Im Sommer letzten Jahres übernahm Claudia Jennings die künstlerische Leitung.

Der **Sinfonische Chor** unter Leitung von Thomas Hennig hat heute 85 Mitglieder. Der Sinfonische Chor sieht seine Aufgabe darin, sich selbst Werke der klassischen und zeitgenössischen Musik zu erschließen und einem interessierten Publikum bekannt zu machen. Neben den wöchentlichen Proben werden jährlich mehrere Sonderprobenwochenenden durchgeführt. Es gibt in der Regel drei eigene chorsinfonische Konzerte in Potsdam, die im Nikolaisaal stattfinden.



Dazu kommen Konzerte, zu denen der Sinfonische Chor verpflichtet wird und Kooperationen mit anderen Chören, wie z.B. dem Berliner Oratorienchor. Einen Überblick über das Repertoire und die vielfältigen Aktivitäten gibt die Konzertübersicht auf unserer Webseite.



Die Singakademie gratuliert

Am 27. Mai 1934 wurde Horst Müller in Potsdam geboren. Der Zufall will es, dass sein 80. Geburtstag auf einen Dienstag, den Probenstag des Sinfonischen Chores, fällt. Der Dienstagabend war für ihn „Dienst“ und sicherlich immer auch Bedürfnis und Freude, pünktlich (s.t.!) seine Singakademiker zu begrüßen und mit dem Chor zwei Stunden intensiv zu proben.

Zu diesem Tag übermitteln alle jetzigen und ehemaligen Sängerinnen und Sänger der Singakademie Potsdam ihm herzliche Glückwünsche zum Geburtstag. Wir verbinden damit unseren Dank für die unermüdlige, jahrzehntelange künstlerische Leitung seiner Singakademie. Zielstrebig und konsequent arbeitete er am entsprechenden Repertoire und wirkte dabei, kompetent im und über dem Werk stehend, (fast) immer geduldig chorerzieherisch auf das Ensemble ein.

Diese Eigenschaften, auch sein unverwechselbarer Humor (HM: *Wir wollen jetzt 'mal so singen, wie sich's irgendwann 'mal anhören müsste*), begeisterten jedes Chormitglied und waren für alle zugleich Ansporn zu besseren sängerischen Leistungen (HM: *Da war schon sehr viel Liebes dran*). Seine tiefe Verinnerlichung des jeweiligen Werkes (HM: *Freut euch*

doch jetzt schon innerlich, nicht erst beim Konzert) spürte man in jeder Probe.

Für mich waren insbesondere sein ästhetisches (*pp*) und sein kraftvolles (*ff*) Dirigat sowie sein pädagogisches Gespür und Geschick vorbildhaft. Zitat aus einer Kritik zu einem Konzert des Sinfonischen Chores: „*Horst Müller hat die Singakademie sorgfältig für die Aufführung vorbereitet. Die große Schar der Sängerinnen und Sänger überzeugt durch Sensibilität, Transparenz und Homogenität.*“

Wir wünschen Dir, lieber Horst, ein ruhiges (*adagio*), bereichert mit vielen (*wohltemperierten*) persönlichen und künstlerischen Erlebnissen, durch Deine Frau Ursula begleitetes (*accompagnement*) Rentnerleben und ein Herz

(Ludwig van Beethoven zu seiner „*Missa solemnis*“: „*Von Herzen - Möge es zu Herzen gehen.*“) voll mit Musik bei stetiger bester Gesundheit.

Im Namen aller Singakademiker und Freunde der Singakademie Potsdam

Eckhard Laube



Unser Gratulationschor während der Gratulationscour

28. Mai 2014

Ein Leben für den gemeinschaftlichen Gesang

Horst Müller, der Potsdamer Chorgesichte schrieb, feierte seinen 80. Geburtstag

Wer gut singt, atmet gut. Man wird Energie los und tankt zugleich neue auf. Und wenn es mit Begeisterung in einem Chor geschieht, dann tut es auch der eigenen Seele und die der anderen gut. Man schwingt im selben Takt. Horst Müller hat es jahrzehntelang erfahren können, weil

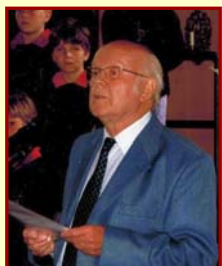
Natürlich litt auch Müller darunter, dass es für die großen chorsinfonischen Aufführungen der Akademie in Potsdam keinen adäquaten Raum gab. Man musste hier und da Konzerte geben, anfangs noch im sanierungsbedürftigen Nikolaissaal, im Lindenpark, im Haus der Offi-

Bahnreisen in unsere Partnerstadt Russe, 2½ Tage über Moskau nach Riga, Flugreisen nach Jyväskylä und Debrecen, Busreisen u.a. nach Opole, Perugia und Rom, Paris und Lausanne haben den Chor zusammengeschweißt. Ebenso alle Reisen mit dem Kammerchor, immer getragen von der Verpflichtung für hohe künstlerische Leistung. Eine so verlässliche, fröhliche und freundschaftlich verbundene Gemeinschaft gehört als Großfamilie zu unserem Leben und lässt noch heute – zehn Jahre nach meinem Ausscheiden – mein Herz höher schlagen.

Danke sagen möchte ich meiner Frau, die 42 Jahre die Geschäfte unserer Chöre geführt hat und mir immer zur Seite stand. Besonders danke ich allen Sängerinnen und Sängern für die wunderbare Zeit der gemeinsamen, erfolgreichen Jahre – stets getragen von einem hohen Anspruch in der künstlerischen Arbeit.

60 Jahre Singakademie – Welch eine Zeit

von Horst Müller – aus dem Programmheft zum Festkonzert 2012



Bei der Gründung als Madrigalkreis durch Prof. Karl Landgrebe im Jahr 1952 waren meine Frau Ursula und ich als jugendliche Chorsänger dabei, die nicht ahnen konnten, wie aus dem A-cappella-Chor in der Folgezeit ein so großes Chorensemble entstehen würde mit fünf unterschiedlichen, eigenständig arbeitenden Klangkörpern. Bereits 1957 habe ich den Chor übernommen und ihn 45 Jahre neben meiner hauptamtlichen Tätigkeit an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin geleitet. ...

Unsere Sängerinnen und Sänger haben Großartiges geleistet. Alle Chöre, mit denen national und international ein Konzertaustausch stattfand, wurden in Potsdam von unseren Mitgliedern mit großem Engagement privat untergebracht, versorgt und betreut. Unsere Reisen mussten auch privat finanziert werden. Aber Gedanken an dreitägige

**POTSDAMER
NEUESTE NACHRICHTEN**



Der Chorgesang hat in Deutschland eine lange Tradition. Die Laienchorbewegung, wie sie besonders Anfang des 19. Jahrhunderts in Deutschland entstand, wurde auch für die Singakademie Potsdam zur Quelle ihrer Entstehung. Sie sieht sich in der Tradition einer Vereinigung zur Pflege des Chorgesangs, wie sie erstmals 1791 von Karl-Friedrich Fasch als „Singe-Academie“ in Berlin gegründet wurde.

In Potsdam begann die städtische Chorbewegung bereits 1814 mit dem „Gesangverein für Klassische Musik“ und dem 1901 gegründeten „Bach-Verein“. Beide Chöre schlossen sich 1934 zum „Städtischen Chor“ zusammen, der 1952 einen Jugendchor, den „Madrigalkreis“, gründete. Mit der Auflösung des Städtischen Chores 1957 wurde der Madrigalkreis von der Stadt als „Madrigalkreis der Stadt Potsdam“ übernommen. Horst Müller, damals noch Student, bekam das Angebot, den Madrigalkreis zu leiten. Diese ehrenvolle Aufgabe nahm er gern an.

1966 kam ein Kammerchor dazu, der sich ganz dem A-cappella-Gesang verbunden fühlte. 17 Jahre nach der Gründung des Madrigalkreises wurde dem Chor 1969 im festlichen Schlosstheater in Anerkennung seiner künstlerischen Qualität im chorsinfonischen Bereich der Titel „Singakademie der Stadt Potsdam“ verliehen. Ein neuer Abschnitt begann und große Möglichkeiten eröffneten sich. Seitdem erweiterte sich das Spektrum der künstlerischen Aufgaben. Neben der chorsinfonischen Arbeit und der Pflege des A-cappella-Gesangs richtete sich das besondere Augenmerk auf die Kinder- und Jugendchorförderung. 1970 wurde der erste Kinderchor gegründet. Dessen erster Leiterin Anni Katritzke folgte bereits 1972 Gabriele Tschache, die dann fast drei Jahrzehnte lang die Arbeit im Kinderchorbereich prägte.



1982 - 30. Chorjubiläum des Sinfonischen Chores

Mit der 1989 beginnenden politischen Umwälzung ergaben sich auch für die Singakademie neue Rahmenbedingungen und Möglichkeiten. Eindrucksvolle gemeinsame Konzerte mit westdeutschen Chören wie z.B. in Bonn, Frankfurt am Main und in Hamburg gleich in den ersten Jahren nach der Wende sind den Mitgliedern noch gut in Erinnerung.

1993 ging die Singakademie als Singakademie Potsdam in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins in freie Träger-

schaft über. Ihre fünf Chöre mit gegenwärtig 220 aktiven Sängerinnen und Sängern jeden Alters sind in den letzten Jahren vorwiegend in Potsdam aktiv, unterhalten aber auch Kontakte zu anderen Chören im In- und Ausland. Seit seiner Eröffnung befinden sich Geschäftsstelle und Probenräume unter dem Dach des Nikolaisaals, und die chorsinfonischen Konzerte finden vorwiegend dort statt. Wir fühlen uns hier sehr wohl und profitieren von dem guten Kontakt zu den Mitarbeitern des Nikolaisaals und natürlich von den schönen Räumlichkeiten.

Grundlage für die erfolgreiche Entwicklung der Singakademie war schon immer die Begeisterung der Sängerinnen und Sänger und die Kompetenz, mit der das Ensemble geleitet wurde und wird. Horst Müller lenkte 45 Jahre lang die Geschicke der Singakademie und setzte hohe Maßstäbe. Seine Nachfolge trat 2003 Edgar Hykel an, der auf dieser Grundlage weiter am Profil des Sinfonischen Chores arbeitete und viele eigene Akzente setzte. Seit 2010 erfüllt nun Thomas Hennig mit Leidenschaft diese Aufgabe, und auch er setzt die Arbeit mit hohem Engagement und in bestem Einvernehmen mit den Chören erfolgreich fort.



1983 - Gabriele Tschache mit dem Kinder- und Jugendchor

Ohne einen Stamm an kompetenten und zuverlässigen künstlerischen Mitarbeitern wäre eine gute Entwicklung aller Chöre nicht möglich. Konstanze Lübeck, seit vielen Jahren der Singakademie verpflichtet, leitet den Spatenchor und den Kinder- und Jugendchor. Astrid Raab engagierte sich seit 1983 für den Jugendkammerchor und hat im vergangenen Jahr die Leitung an Claudia Jennings weitergereicht. Claudia Jennings trägt auch die Verantwortung für das Claudius-Ensemble, das 2009 von Jens Bauditz gegründet wurde, nachdem der langjährige Kammerchor 2003 aufgelöst wurde. Seitdem konzertiert der Chor, der sich auf A-cappella-Literatur konzentriert, regelmäßig vorwiegend in Kirchen in und um Potsdam.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass es uns allen gemeinsam auch in der Zukunft gelingen wird, für musikbegeisterte Menschen aller Altersgruppen eine künstlerische Heimstatt zu sein.

Kornelia Auraß



Spatzen mit tollem 3. Preis

Im vergangenen Jahr beteiligte sich der **Spatzenchor** am Peter-Schindler-Wettbewerb des Carus-Verlages. Der Chor schickte dazu ein Video seines Urwaldsongs ein. Im März nun bekamen die Spatzen Post: Sie konnten sich einen tollen 3. Preis ersingen! Das Video können Sie sich unter www.carus-verlag.com/wettbewerb_kinderhits_2013.html anhören und -schauen.

Seit Anfang des Jahres lernten die Spatzen vor allem alte deutsche Volkslieder kennen. Alle drei Wochen kamen dann Seniorinnen der Volkssolidarität zur Probe dazu und die Lieder wurden gemeinsam gesungen unter dem Motto „Und wie die Alten sangen, so zwitschern auch die Jungen“. Dieser „Generationenchor“ von über 70 Mitwirkenden hatte eine Altersspanne von 6 bis 93 Jahre. Es war ein Projekt der „Singen.Bündnisse“ des Deutschen Chorverbandes. Das Abschlusskonzert fand am 2. Juni im Treffpunkt Freizeit statt.

Konstanze Lübeck

Wenn einer eine Reise tut ...

Anfang Mai startete der **Kinder- und Jugendchor** zum 1. Internationalen Chorfestival nach Antwerpen. Austragungsort des Festivals war die wunderschöne, von Peter Paul Rubens ausgestaltete St. Carolus Borromeus Kirche, wo sich neun Chöre aus der Schweiz, Russland und Deutschland trafen, darunter auch der Christophorus Jugendkammerchor aus Versmold, der im März unser Gast in Potsdam war.

Der Kinder- und Jugendchor konnte mit einem vielseitigen und internationalen Repertoire überzeugen. Die Sängerinnen und Sänger ernteten für ihre Lieder, die sie mit Natürlichkeit und einer Portion Esprit vortrugen, durchweg großen Applaus. Sogar nach dem Konzert hallten die Lieder nach, so dass auch die anderen Chöre zum Singen und Tanzen mitgerissen wurden und sich die orangenen T-Shirts mit den Schweizer Trachten vermischten. Das war ein sehr schöner Anblick.

Die Abschlussveranstaltung fand dann am nächsten Tag in den historischen Räumen eines Krankenhauses statt. Auch hier waren die Höhepunkte die Musikbeiträge der verschiedenen Chöre, die die Zuhörer und Gäste zum Mitsingen animierten. Es zeigte sich wieder einmal: Wo man singt, da lass dich ruhig nieder ... An beiden Tagen konnten wir auch die große Gastfreundlichkeit der Belgier bei den Stadtbesichtigungen von Antwerpen und Brügge erleben.

Wir Eltern sind sehr stolz, dass wir teilhaben durften an einer Chorfahrt, die durch Harmonie, Freude und Musik charakterisiert war. Frau Lübeck, Frau Auras und die Kinder waren wie immer ein tolles Team! Bei der nächsten Chorfahrt sind wir gern wieder dabei.

Die „aktiven“ Eltern des Kinder- und Jugendchores

Nächste Auftritte und Konzerte



Samstag, 14. Juni, 17.00 Uhr
Heilig-Geist-Kirche Werder
Sonntag, 15. Juni, 17.00 Uhr
Andreaskirche Wannsee
Sonntag, 6. Juli, 17.00 Uhr
Dorfkirche Bergholz

„In der Natur!“

Romantische Chormusik
Konzert des Claudius-Ensembles
Leitung Claudia Jennings

Sonntag, 15. Juni
14.00 – 17.00 Uhr
Pfungstberg

„Geh aus mein Herz und suche Freud“

Mit dabei: Spatzenchor und Kinder- und Jugendchor. Leitung Konstanze Lübeck

Samstag, 16. August
Park Sanssouci,
Römische Bäder

Potsdamer Schlössernacht
Mitwirkung des Claudius-Ensembles
Leitung Claudia Jennings

Samstag, 25. Oktober
17.00 Uhr
Nikolaisaal

Carl Orff „Carmina Burana“
Chöre der Singakademie Potsdam
Collegium musicum Potsdam
Leitung Thomas Hennig



Samstag, 15. November
19.30 Uhr
Erlöserkirche

Felix Mendelssohn Bartholdy „Paulus“
Sinfonischer Chor, Neues Kammerorchester Potsdam
Leitung Thomas Hennig

Im Rahmen der Vocalise 2014



Der Kinder- und Jugendchor in Antwerpen



Die umfangreiche Proben- und Konzerttätigkeit und die vorbildliche Nachwuchsarbeit der Singakademie lassen sich nur durch privates Engagement in Ergänzung der öffentlichen Förderung aufrecht erhalten. Dieses Engagement zu aktivieren und zu bündeln, hat sich der im Jahr 2001 gegründete Freundeskreis der Singakademie Potsdam zur Aufgabe gemacht. Durch die finanziellen und sachlichen Zuwendungen seiner Mitglieder und Spender konnte der Freundeskreis seitdem der Singakademie in vielfältiger Weise Unterstützung gewähren. Der Freundeskreis bietet seinen Mitgliedern Informationen über die wichtigen Ereignisse aus dem Leben der Chöre und z.B. für die Konzerte einen Kartenservice und Teilnahme an Generalproben.

Freundeskreis
der Singakademie
Potsdam e.V.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch Sie als Freund der Singakademie Potsdam gewinnen könnten. Der Jahresbeitrag beträgt für Mitglieder der Singakademie Potsdam 10€ ansonsten 30€ und ist steuerlich absetzbar.

Sie können den Beitrag der Singakademie Potsdam zum Potsdamer Kulturleben auch durch Spenden oder Sponsoring gegenüber dem Freundeskreis unterstützen. Als gemeinnütziger Verein sind wir berechtigt, Ihnen eine Spendenquittung für das Finanzamt auszustellen.

Unser Spendenkonto bei der MBS Potsdam:

IBAN DE22 1605 0000 3503 0061 67
BIC WELADE D1PMB

Der Freundeskreis dankt auf diesem Wege allen Mitgliedern und Spendern für ihre Unterstützung.

Hans-Joachim Lüdeke
Vorsitzender des Freundeskreises

Sängerinnen und Sänger gesucht!



Sollten Sie oder Ihr Kind nicht nur gern Musik hören, sondern eigentlich schon immer den Wunsch gehabt haben, in einem Chor zu singen, dann zögern Sie nicht. Treten Sie mit uns in Verbindung oder kommen Sie doch einfach zu einer der Proben einer unserer Chöre.

Insbesondere der Sinfonische Chor bietet immer wieder die Möglichkeit, im Rahmen eines „Schnupperangebotes“ die Atmosphäre während der Proben für ein Konzert und dann zur Aufführung zu erleben. Eine Gelegenheit ergibt sich z.B. für das Konzert zu Carl Orffs „Carmina Burana“ Ende Oktober. Die Proben dazu beginnen voraussichtlich Mitte September.

Probenzeiten:

Spatzenchor	montags	15.00-16.00 Uhr
Kinder- und Jugendchor	dienstags	16.45-18.30 Uhr
Jugendkammerchor	mittwochs	17.30-19.15 Uhr
Claudius-Ensemble	mittwochs	19.30-22.00 Uhr
Sinfonischer Chor	dienstags	18.45-21.15 Uhr

Probenort: Probenräume Nikolaisaal (Bühneneingang)

Spatzenchor: Gerhart-Hauptmann-Grundschule

Alle Chöre außer dem Sinfonischen Chor haben während der Schulferien keine Proben.



Und jawohl: Unsere Korrepetitorin Britta Seesemann und Thomas Hennig, der Künstlerische Leiter der Singakademie Potsdam, haben schon recht, wenn sie darauf hinweisen, dass der Sinfonische Chor neue Männer(stimmen) braucht. Wir suchen wirklich dringend sangesfreudige Männer.

Alle Chöre freuen sich auf Sie / Dich
als neue Sängerin / Sänger

Wer ist wer in der Singakademie?



Vereinsvorstand

Vorsitzende	Rita Kampe	info@singakademie-potsdam.de
Stellvertreterin	Angelika Paul	info@singakademie-potsdam.de
Schatzmeisterin	Jutta Müller-Manoury	schatzmeisterin@singakademie-potsdam.de
Beisitzer	Renate Andrich, Heidi Kubitzki, Dustin Melz, Anna Metschies, Gisela Stündl, Rüdiger Witt	

Künstlerischer Leiter

Thomas Hennig
th.hennig@thomas-hennig.com

Geschäftsstelle

Kornelia Auraß
info@singakademie-potsdam.de , Tel.: 0331 / 27 06 450

Chöre

Spatzenchor	Leitung Konstanze Lübeck	konstanze-luebeck@t-online.de
Kinder- und Jugendchor	Leitung Konstanze Lübeck	konstanze-luebeck@t-online.de
Jugendkammerchor	Leitung Claudia Jennings	dustin.melz@web.de
		de-de.facebook.com/JugendkammerchorPotsdam
Claudius-Ensemble	Leitung Claudia Jennings	info@claudius-ensemble.de , www.claudius-ensemble.de
Sinfonischer Chor	Leitung Thomas Hennig	th.hennig@thomas-hennig.com

Stimmbildung

Sinfonischer Chor
Claudius-Ensemble
Kammersängerin Christine Wolff
Susanne Behrens

Korrepetition

Sinfonischer Chor
Kinderchöre
Britta Seesemann
Kyrill Blaschkow

Chorassistenz

Spatzenchor
Kinder- und Jugendchor
Julia Sternkopf
Carolin Gawron

Notenwart
Sinfonischer Chor
Stimmführer
Angelika Paul

Kerstin Fechtner (Sopran)
Susanne Döbrich (Alt)
N.N. (Tenor)
Rüdiger Witt (Bass)
Michael Flechsig
Frank Zehle

Werbegruppe
Sprecher Claudius-Ensemble

Ehrendirigent
Ehrenpräsidentin
Ehrenmitglied

Horst Müller
Ursula Müller
Günter Oschatz

Freundeskreis

Vorsitzender
Stellvertreter
Schatzmeisterin
Beisitzer
Hans-Joachim Lüdeke
Michael Flechsig
Sabine Brunner
Eduard Eylert, Gitta Gessinger, Bärbel Stellmacher
freundeskreis@singakademie-potsdam.de



Ausblick auf die Herbst-Ausgabe

- 🎵 Porträt des Spatzenchores und dessen Leiterin Konstanze Lübeck
- 🎵 Berliner Oratorienchor – einer unserer Partnerchöre
- 🎵 Stimmbildung – muss das sein? Pro & Contra

Die Singakademie Potsdam dankt der Landeshauptstadt Potsdam für die anteilige Förderung ihrer Arbeit



Die Singakademie Potsdam wird unterstützt von netzhaus



Herausgeber:

Singakademie Potsdam e.V.
Wilhelm-Staab-Straße 10/11, 14467 Potsdam
Tel.: 0331 / 27 06 450
www.singakademie-potsdam.de
info@singakademie-potsdam.de

Redaktion:

Michael Flechsig, Eduard Eylert
newsletter@singakademie-potsdam.de

Die Singakademie Potsdam ist Mitglied im Verband Deutscher Konzertchöre [VDKC](#)

Der Newsletter im Internet:

www.singakademie-potsdam.de/newsletter/

Newsletter abonnieren oder abbestellen:

Email an newsletter@singakademie-potsdam.de